



## Freiheit? Im Theater Chur ein grosses Thema

**73 kuratierte Vorstellungen, darunter viele Ur- und Erstaufführungen, werden dem Churer Publikum 2017/18 geboten.**

Bereits am 14. September ist die neue Theatersaison mit der Eigenproduktion «Gibt's Länder, Vater, wo nicht Berge sind?» eröffnet worden ist (im BT) – allerdings in der Churer Martinskirche. Ende Monat öffnet das Theaterhaus endlich seine Tore: Am Freitag, 27. Oktober, beginnt die «Welt in Chur» mit dem internationalen Schwerpunkt Griechenland. Im Rahmen des Schweizer Festivals Culturescapes sind in Chur die Produktionen «Prometheus in Athen» von Rimini Protocol sowie «Clean City» von Anestis Azas und Prodromos Tsinikoris zu sehen – ausserdem Milo Raus «Empire», ein Dokumentartheater, das mit dem Schweizer Theaterpreis ausgezeichnet wurde.

Schauspiel, Tanz, Oper und Revue

Das Motto dieser Saison lautet «Freiheit», was in allen Spielarten und Genres thematisiert wird. So präsentiert das Theater Chur Schauspiel- und Tanzproduktionen aus verschiedenen Ecken der Welt: darunter «Ce que le jour doit à la nuit», ein virtuoses nordafrikanisches Tanztheater mit Streetdance, Sufi und Hip-Hop der Compagnie Hervé Koubi. Gezeigt wird zudem «Malalai – Die afghanische Jungfrau von Orléans», ein Folgeprojekt der letztjährigen Saisonöffnung «Kula – Nach Europa» – diesmal auch mit der afghanischen Truppe Adzar.

In der Sparte Musiktheater präsentiert das Theater eine spannende

Bandbreite zwischen Oper, Revue und Musiktheater: Im Dezember bietet Christian Jott Jenny alias Leo Wundergut und das Staatsorchester mit «Davon geht die Welt nicht unter!» einen «musikalischen Rettungsanker», im Januar folgt die grosse komische Oper «Il Barbiere di Siviglia» von Gioachino Rossini. Im Mai erforscht die Schweizer Gruppe Capricconnection «Das Böse» auf musiktheatralische Weise – und im Juni inszeniert Manfred Ferrari mit Ressor k eine grosse «Panik an der Scala» (nach einer Novelle von Dino Buzzatti) mit Jürg Kienberger und Chasper-Curò Mani. (BT)

Das gesamte Saisonprogramm online unter [www.theaterchur.ch](http://www.theaterchur.ch)



**Zum «zweiten» Auftakt dieser Spielzeit** – hier die Saisonöffnung 2016 – werden im Theater Chur wieder viele Zuschauer erwartet. (FOTO THEO GSTÖHL)